

Ergebnisse vom Wochenende

GU/Türk. SV Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher II 2:0

FC Alem. Wilferdingen I : SpVgg Zaisersweiher I 1:1 (Torschützen Zsch: C. Izsak)

Spielbericht FC Alem. Wilferdingen : SpVgg Zaisersweiher

Wilferdingen als Kreisliga-Absteiger rangierte derzeit auf Platz 3. Das Spiel fand auf dem Kunstrasen statt, was aber für die spielstarke Mannschaft aus Zaisersweiher eigentlich kein Problem darstellen sollte. Trainer Eberhard Braun stellte auf einigen Positionen um. In der Innenverteidigung erhielt Soner Topal den Vorzug vor dem angeschlagenen Simon Metzinger und vor Özkan Sasmaz. Patrick Hagmaier begann im defensiven Mittelfeld. Und Ilyas Özcan war auch wieder mit an Bord und zwar im Sturmzentrum, wo er auch hingehört und nicht wie in Nußbaum auf der Außenbahn, wo er irgendwie deplatziert wirkte. Beide Mannschaften taten sich schwer, weil beide Abwehrreihen gut standen. Meist war am gegnerischen Strafraum Schluss. In der 21. Spielminute gelang Wilferdingen die Führung. Der Schuss von Simon Hartmann knallte an die Unterlatte. Während auf Zaisersweihermer Seite alle nur zuschauten, reagierte der Wilferdinger Felix Höckh am schnellsten und nickte den Ball aus kurzer Entfernung ein zum 1:0. Auf der Gegenseite war ein Schuss von Mesut Adibelli sicherlich die beste Zaisersweihermer Chance. Doch der Wilferdinger Torhüter Zoltan Szanho lenkte den Ball zur Ecke. Und dann 3 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit passierte das unfassbare. Alexander Wyrich blieb bei einem Zweikampf im stumpfen Kunstrasen hängen – den Gegner trifft hier vermutlich keine Schuld – und verletzte sich so stark, dass der Notarzt kommen musste. Es gab eine 45-minütige Unterbrechung, ehe das Spiel fortgesetzt werden konnte. Auf Zaisersweihermer Seite waren alle sichtlich geschockt und eigentlich wäre es das Beste gewesen, wenn der Schiedsrichter die Partie abgebrochen hätte. Doch das Spiel ging weiter. Zunächst wurden die 3 Minuten der ersten Halbzeit nachgespielt und dann erfolgte ohne weitere Pause der Seitenwechsel. Obwohl so was sicherlich schwer aus dem Kopf zu bekommen ist, versuchten die Jungs alles, um das Spiel zu drehen. „Jetzt erst recht für unseren Käpt’n“ lautete das Motto. Zaisersweiher konnte sich zeitweise auch ein Übergewicht erspielen, doch Wilferdingen’s Abwehr stand gut. Trainer Eberhard Braun brachte mit Christian Izsak und Florian Besler zwei weitere Offensivkräfte. Und Hüseyin Küçük wurde weiter nach vorne beordert. Diese Maßnahme sollte sich auszahlen. In der 81. Spielminute leitete Mesut Adibelli im Zusammenspiel mit Hüseyin Küçük einen erfolgreichen Angriff ein. Hüseyin Küçük passte dann in die Mitte und dort kam Christian Izsak angerauscht und grätschte den Ball über die Linie zum 1:1, was gleichzeitig auch der Endstand war. Ein Unentschieden auf fremdem Platz gegen den Tabellendritten und dann noch unter diesen psychisch schwierigen Bedingungen kann sich sicherlich sehen lassen. Zwar wurde die Tabellenführung eingebüßt, aber die Spielvereinigung mischt trotzdem noch oben weiter mit. Unserem Kapitän Alexander Wyrich wünschen wir alle eine schnelle Genesung, und hoffen dass er bald wieder auf dem Rasen steht.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, A. Wyrich (43. Ö. Sasmaz), M. Herczog, H. Küçük, R. Knothe, I. Özcan, P. Hagmaier (82. F. Besler), M. Adibelli, S. Topal (70. C. Izsak), D. Öztürk (74. E. Hasani)

Vorschau

Sa, 08.10.16 16.30 Uhr A-Jgd. SG Stromberg : FV 09 Niefern

So, 09.10.16 13.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : PSG 05 Pforzheim II

So, 09.10.16 15.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : FSV Buckenberg II